

Le Mans 2012: Anthony Davidson wird aus Krankenhaus entlassen

Der am Sonnabend beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans verunglückte Toyota-Fahrer Anthony Davidson wird voraussichtlich heute bereits wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Der Britte hatte sich nach einem Überschlag Verletzungen am elften und zwölften Halswirbel zugezogen. Die Ärzte gehen davon aus, dass er in etwa drei Monaten wieder vollständig genesen ist.

Auch der zweite TS 030, mit dem Toyota gegen Audi um den ersten Sieg eines Hybridfahrzeugs beim legendärsten Langstreckenrennen der Welt antrat, musste das Rennen nach technischen Problemen vorzeitig beenden. Dabei hatte der Wagen von Alex Wurz, Nicolas Lapierre und Kazuki Nakajima kurzzeitig sogar in Führung gelegen.

Für Toyota war es der erste Einsatz in Le Mans nach zwölf Jahren Pause gewesen. Nach dem Dreifach-Sieg von Audi konzentriert sich das Team jetzt auf das nächste Rennen und schickt bei den sechs Stunden von Sebring erneut einen Hybrid-Rennwagen an den Start. (ampnet/jri)